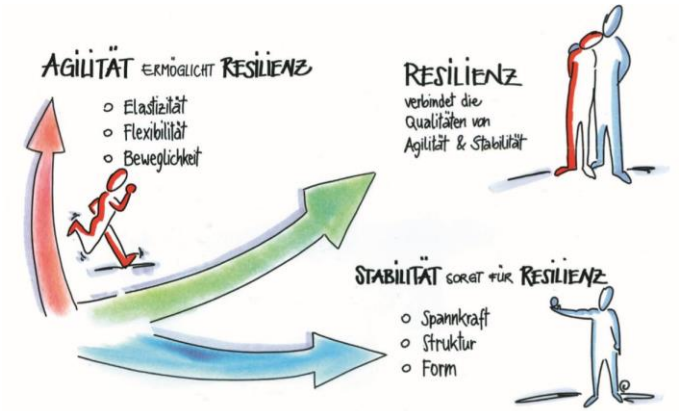
Volle Kraft voraus?

Die agile und resiliente Institution

Mit Ella Gabriele Amann
und Roland Trescher
Stiftung ResilienzForum Berlin

Bild: pixabay_Enging Akyurt

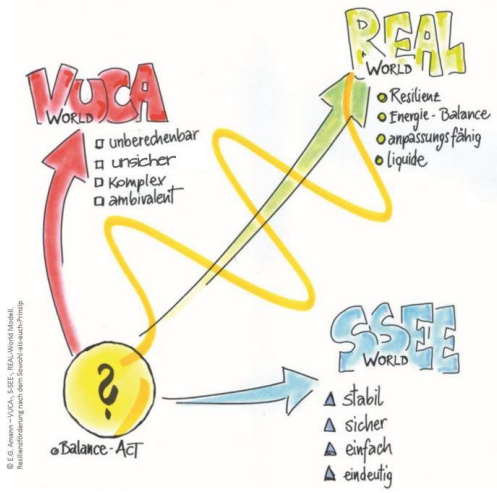


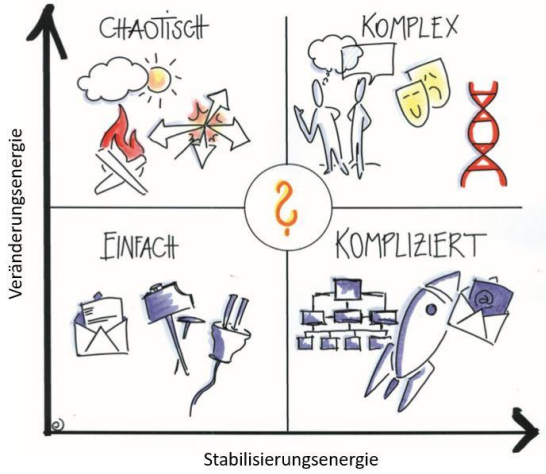
1. Digitale Agenda & Transformation 4.0

Warum wird Resilienz zum Wirtschaftsfaktor?

2. Was verstehen wir unter der VUCA Welt?

Resilienz im Spannungsfeld zwischen Agilität und Stabilität





3. Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0

Resiliente Skills für Führungskräfte, Teams und Mitarbeiter

Digitale Agenda & Transformation

Digital Transformation vs. Human Transformation

„Alles ist jetzt ultra (…) Niemand kennt sich mehr,
niemand begreift, worin er schwebt und wirkt. (…)
Junge Leute werden (…) im Zeitstrudel fortgerissen;
Reichtum und Schnelligkeit ist es, was die Welt bewundert
und wonach jeder strebt.
Alle möglichen Erleichterungen der Kommunikation sind es,
worauf die gebildete Welt ausgeht, sich zu überbieten …“

Johann Wolfgang von Goethe,

- 1825 in einen Brief an seinen Freund und Komponisten Zelter

Symptome der Work-Life 4.0!

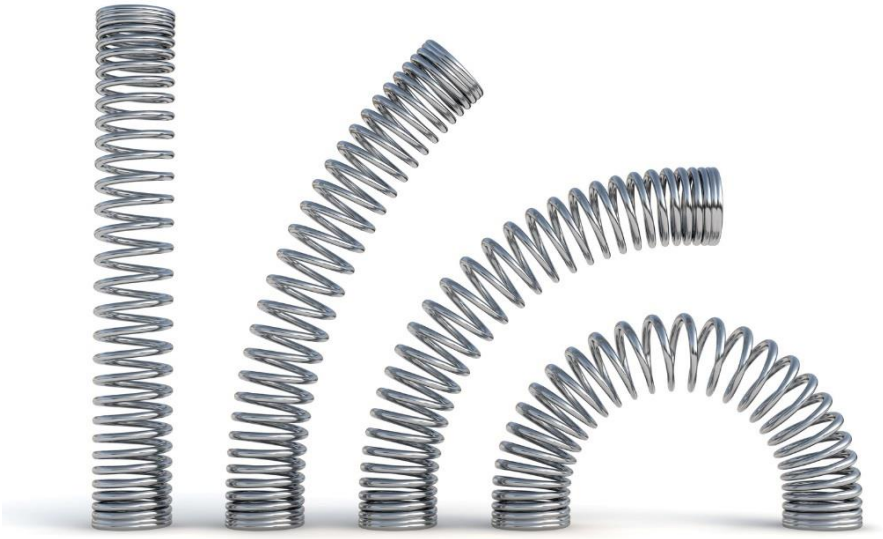
zu schnell – zu viel – zu heftig

Die Grenzen der Leistungsgesellschaft

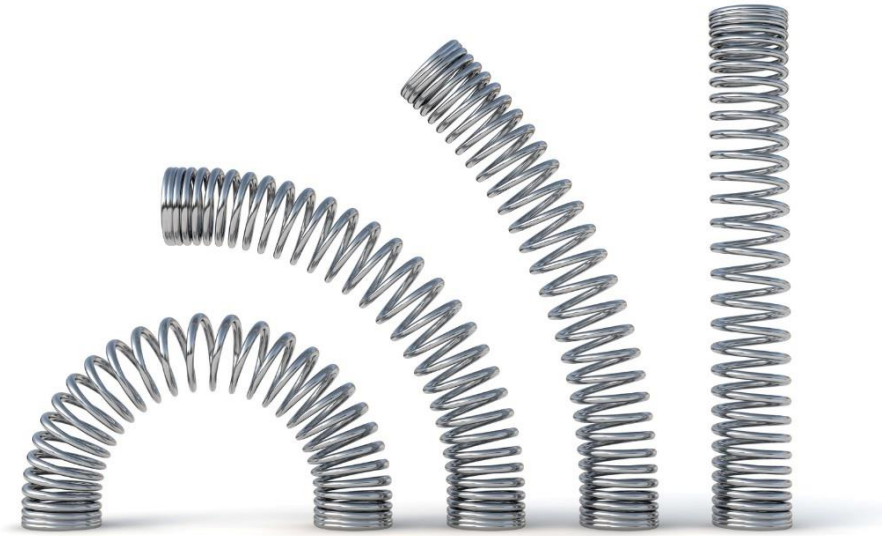
- Schnellere Informationsverarbeitung
- Allzeiterreichbarkeit
- Neuer Arbeitsrhythmus
- Weniger Menschen für mehr Aufgaben
- Höhere Komplexität
- Weniger Planungshoheit
- Unsicherheit, Unberechenbarkeit
- Agilität, kurze Innovationszyklen
- Hohe Leistungsanforderungen
- Wenig Zeit für Regeneration
- Arbeit und Freizeit gehen ineinander über
- Weniger Zeit für Führungsaufgaben

Wofür steht Resilienz?

Die Fähigkeit eines Werkstoffes, sich unter Belastung verformen zu lassen und dennoch in die ursprüngliche Form zurückzufinden.



- **engl. resilience:**
  Elastizität, Spannkraft
- **lat. resilire:**
  zurückspringen,
  abprallen, nicht anhaften



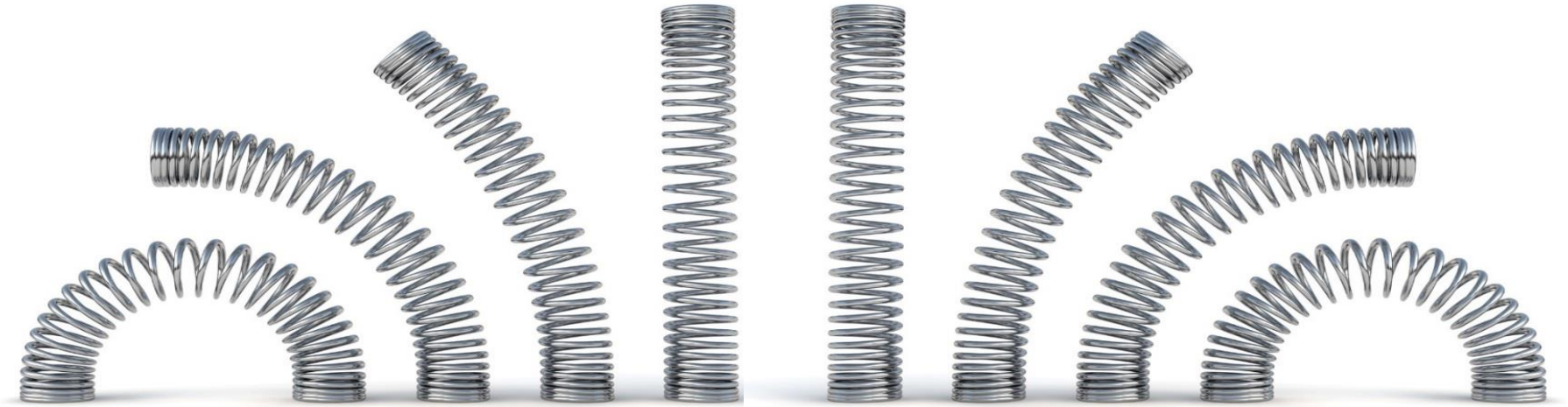
Resilienz
Anpassungsfähigkeit

Agilität

Elastizität
Flexibilität
Beweglichkeit

Stabilität

Spannkraft
Struktur
Form



Agilität ermöglicht Resilienz

- **Elastizität**
- Flexibilität
- Beweglichkeit

Resilienz

Situativer, Fluider, natürlicher Anpassungsprozess

Veränderungsprinzip

Gestaltungsprinzip

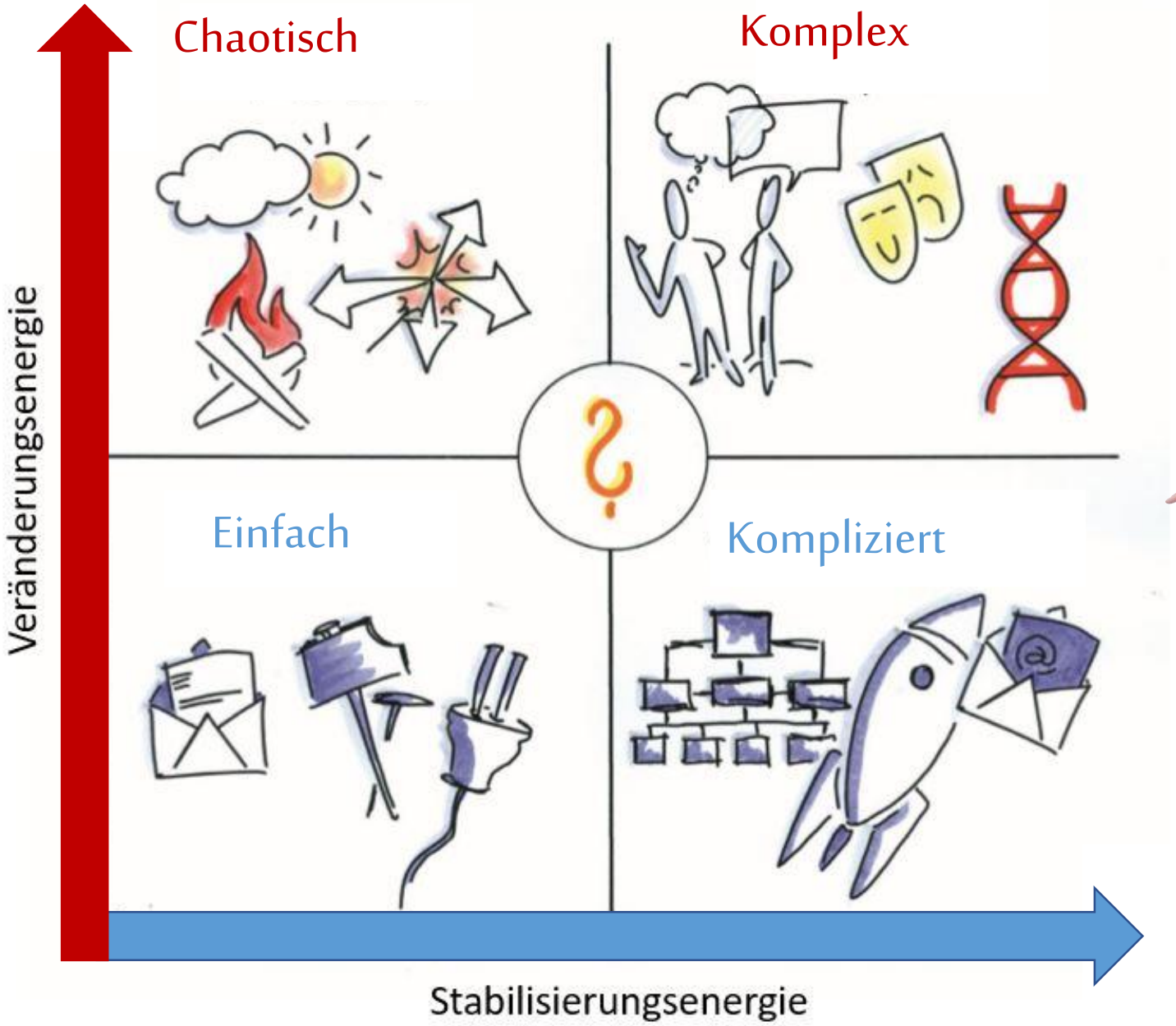
Erhaltungsprinzip

Stabilität sorgt für Resilienz

- **Spannkraft**
- Struktur
- Form

Von der Maschine …

… zurück zum Menschen


Chaotisch
Komplex
Einfach
Kompliziert
Veränderungsenergie
Stabilisierungsenergie

Abschied vom Mythos

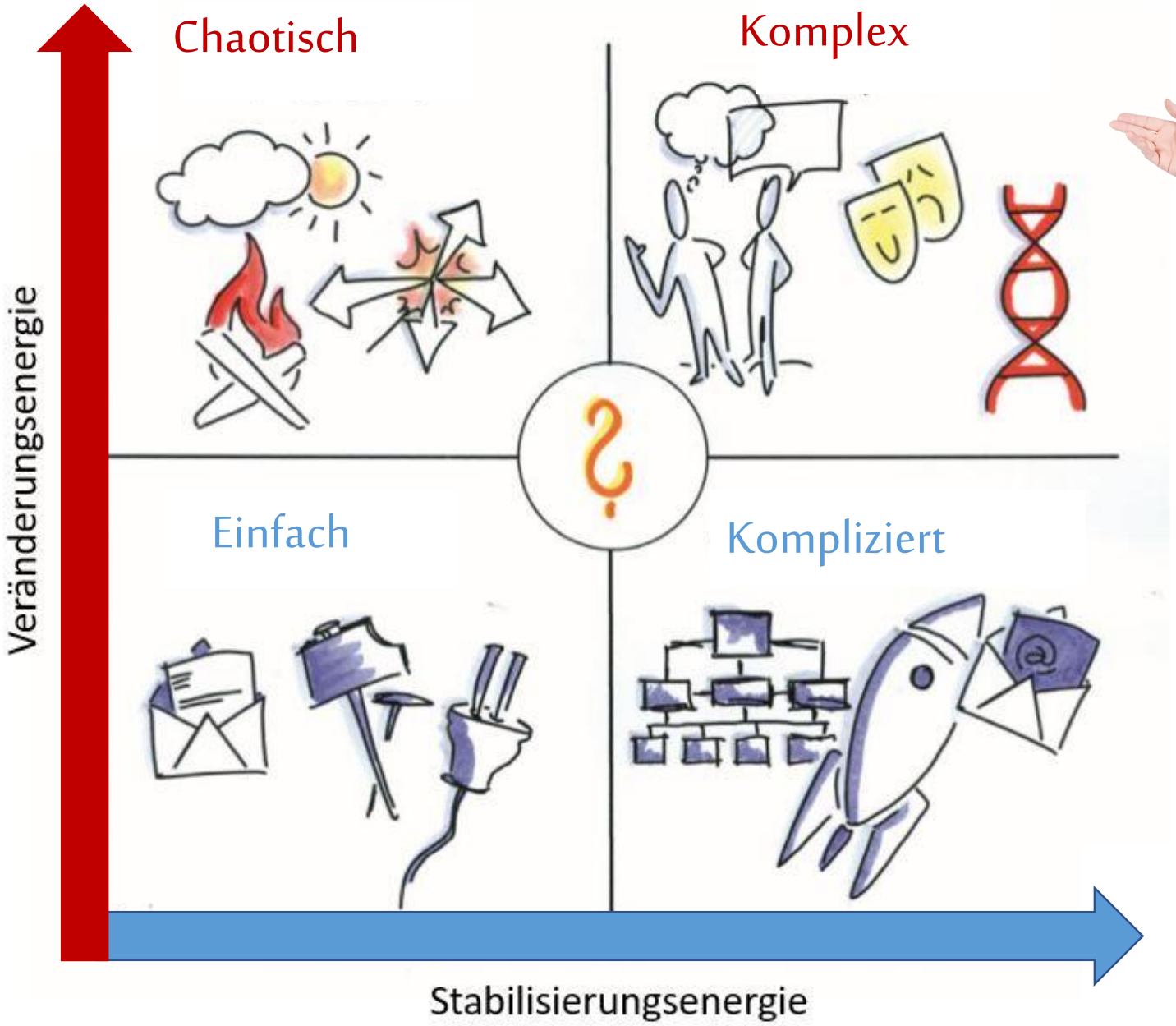
Kontrolle & Berechenbarkeit

- Wir haben alles unter Kontrolle
- Wie können alles vorherbestimmen
- Wie wissen immer was gleich passiert
- Wir kennen genau den Weg der zum Ziel führt

Abschied vom Mythos

Hierarchie & Führung nach Vorschrift

- Aufgaben werden linear geplant und ausgeführt
- Top-down Management von Change & Krisen
- Menschen halten sich an Vorgaben und Vorschriften
- Menschen sind Ressourcen die eingeteilt werden


Chaotisch
Komplex
Einfach
Kompliziert
Veränderungsenergie
Stabilisierungsenergie

Co-Creation als neues Paradigma

Für die Arbeit in komplexen und chaotischen Kontexten

- Wir erreichen Ziele und lösen Probleme gemeinsam
- Im Mittelpunkt rücken Mensch und Selbstorganisation
- Anpassungsprozesse brauchen situative Entscheidungen
- Iteratives Vorgehen auf der Basis von Feedback

Anpassungsvermögen

Selbstorganisation

Bereitschaft zum Echtzeitlernen

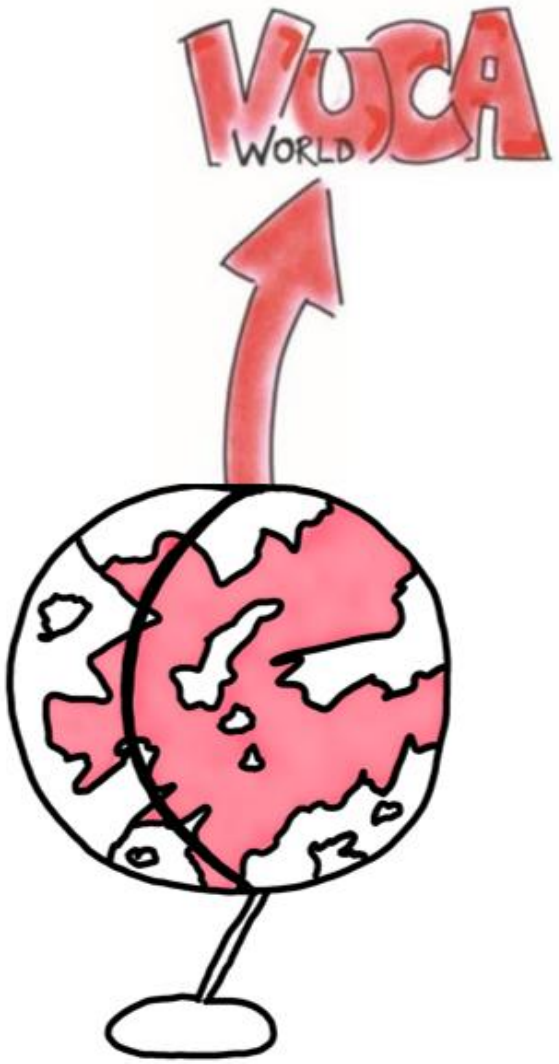
Die VUCA Welt 4.0

VOLATILE = unberechenbar, sprunghaft, flüchtig

UNCERTAIN = unsicher, ungewiss

COMPLEX = komplex, verzweigt, vielschichtig

Ambiguous = viel-, doppel-, mehrdeutig, unklar



- Volatile/Volatil
- Uncertain/Incertain
- Complex/Complexe
- Ambiguous/Ambigu

Zu viel VUCA – Burn-out

Ständige Veränderungen

Social-Media & Dauerpräsenz

Keine Kontrolle

zu schnell, zu viel …
zu heftig …

Pläne gehen nicht auf

Keine Grenzen

Unberechenbare Schwierigkeiten

Ständige Erreichbarkeit

E-Mail-Flut

Unklare Zuständigkeiten

Keine Ruhe mehr

Wer macht eigentlich was?

Kein Feedback

Handys Smartphones 24/7

Dauerstress, Burn-out & Co

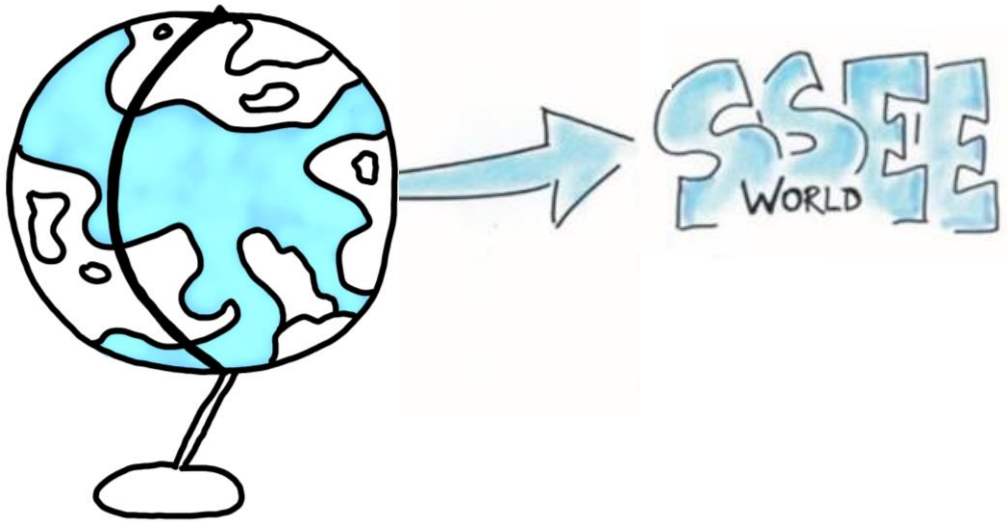
Die *alte* SSEE-World 2.0

STABLE = stabil, berechenbar, linear, andauernd

SECURE = sicher, zuverlässig, vorhersehbar

Easy = einfach, leicht, nachvollziehbar

Explicit = eindeutig, klar, verständlich



- Stable/Stable
- Secure/Sécurité
- Easy/ Simplicité
- Explicit/Explicite

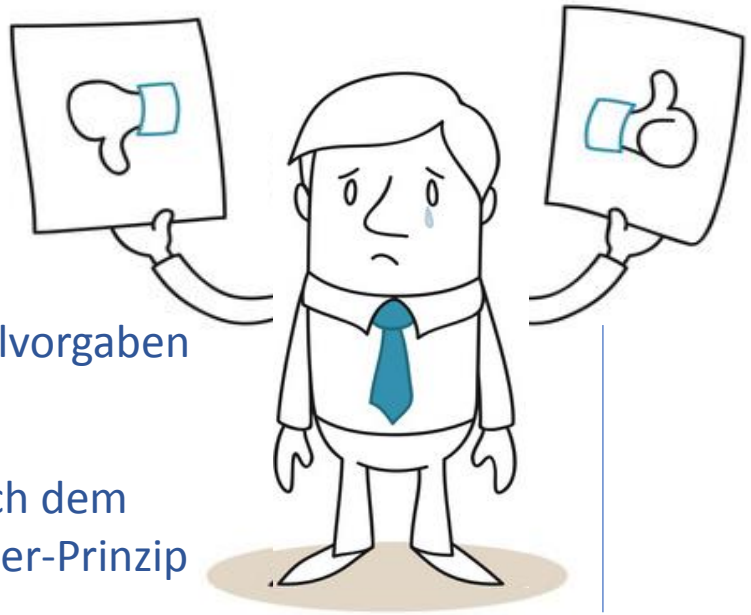
Zu viel SSEE – Bore out

klare Hierarchien,
Zuständigkeiten und Befugnisse

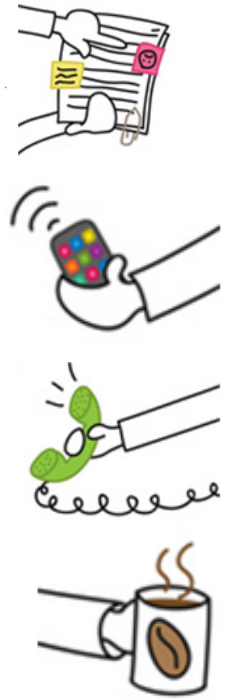
Bewährte Best-Practice-Lösungen

Pläne und Zielvorgaben

Kontrolle nach dem
Entweder-oder-Prinzip



Delegation, eindeutige
Anweisungen und
Erwartungshaltungen



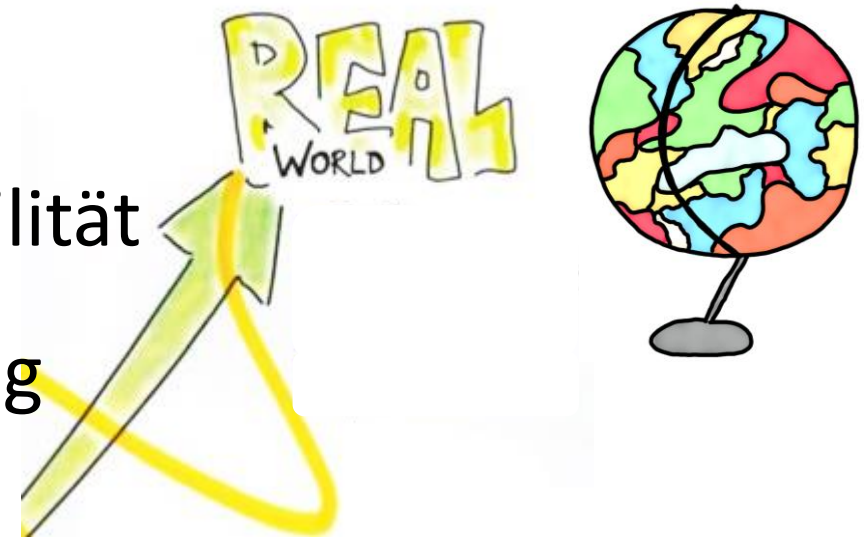
Die *ewige* REAL-World 2.0

Resilient = Widerstandsfähigkeit

Energetic = Energie-Balance Agilität & Stabilität

Adaptive = situativ angemessene Anpassung

Fluid = fließende, iterative Lernprozesse



- Resilient/Résilient
- Energetic/Énergique
- Adaptive/ Adaptatif
- Fluid/ Fluide

REAL & Relaxed

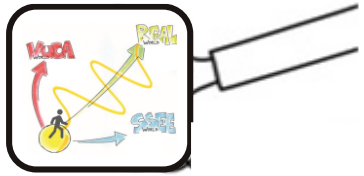
Produktive Lern- und Fehlerkultur

Iterative Ziele; Werte-Commitment

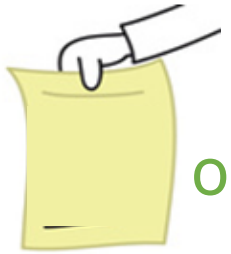
Autonomie & Selbstbestimmung

Routinen Rituale & Co-Creation

Sowohl-als-auch-Prinzip



Situative Befugnisse, Rollen, Aufgaben



Selbst-organisation Pull- statt Push-Prinzip

Selbstregulation & Regeneration

Volle Kraft voraus?

Die agile und resiliente Institution

Bild: pixabay_Enging Akyurt

E.C.H.T. S.T.A.R.K. in die Zukunft

Bild: pixabay_Takmeameo

Referenten

STIFTUNG RESILIENZFORUM
ENTWICKLUNG · FORSCHUNG · WEITERBILDUNG

Ella Gabriele Amann

Arbeitet seit 1996 als Beraterin, Coach und Autorin. Ihre Schwerpunkte bilden die Entwicklung und Umsetzung agiler Methoden und interaktiver Trainingsformate zu den Themen agiles Soft-Skills-Training, Kommunikation, Leadership, Embodiment und Resilienz. Sie begleitet Multiplikatoren und Organisationen bei Transformationsprozess in die Arbeitswelt 4.0.

Sie Inhaberin der impro live! Akademie für Angewandte Improvisation im Business, Mitglied des Applied Improvisation Networks AIN, Geschäftsführerin der Stiftung ResilienzForum und Vorstandsmitglied im internationalen Verband für organisationale Resilienz ores.

www.ella-gabriele-amann.com
www.impro-live-akademie.com
www.stiftung-resilienzforum.org
www.ores.online

Roland Trescher

Tätig als Lehrtrainer für agiles Soft-Skills-Training, NLP Master, SIZE Prozess®-Berater, Coach und Leiter des Improvisationstheater Ensembles isar148. Roland Tescher beschäftigt sich seit über 25 Jahre mich Improvisation - im Leben, auf der Bühne, in der Businesswelt.

Mit agilen Methoden schafft er für Führungskräfte und Mitarbeiter Experimentierräume in denen das Mindset und der Methodenkoffer für die Arbeitswelt 4.0 erprobt und für die Praxis adaptiert werden können. Er ist Mitglied des Applied Improvisation Networks AIN und Applied Improv Lehrtrainer bei der impro live! Akademie und im Beirat der Stiftung ResilienzForum.

www.roland-trescher.de
www.impro-live-akademie.com
www.stiftung-resilienzforum.org

Volle Kraft voraus?

STIFTUNG RESILIENZFORUM
ENTWICKLUNG · FORSCHUNG · WEITERBILDUNG

Die agile und resiliente Institution

Die Themen Agilität und VUCA-Welt sind in aller Munde. Das Akronym VUCA beschreibt die neue Arbeitswelt, die geprägt ist von Unberechenbarkeit, hoher Komplexität, schnellen Innovationszyklen und Ambivalenzen. Traditionelle, lineare Organisations- und Führungsstrukturen werden konfrontiert mit immer komplexer werdenden Strukturen und neuen, agilen Arbeitsformen.

Auch die Demographische Entwicklung, Fachkräftemangel, gesellschaftliche Veränderungen und politische Initiativen im sozialen Bereich fordern von Führungskräften und Mitarbeitern zunehmend mehr **Selbstorganisation, Anpassungsvermögen, Flexibilität und die Bereitschaft zum Echtzeitlernen**.

In dem interaktiven Vortrag zeigen die langjährigen Agilitäts- und Resilienz-Experten Ella Gabriele Amann und Roland Trescher wie der für viele noch sehr neue **Balance-Act zwischen Agilität und Stabilität in der täglichen Führungs- und Teamarbeit** gelingen kann. Anhand **ausgewählter Prinzipien aus der organisationalen und individuellen Resilienzförderung** erproben die Teilnehmer wie sie sich auf die neuen Herausforderungen einstellen können.